

Tagung „Mixed Modes of Governance in Education“
 der Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung, Bildungsrecht (KBBB) der DGfE
 1. - 2. Oktober 2012

Montag, 01.10.2012			
13:00 - 13:15	Begrüßung		
13:15 - 14:00	Eröffnungsvortrag: Prof. Dr. Hinnerk Wißmann (Bayreuth) Governance im Bildungswesen - eine rechtswissenschaftliche Perspektive		
14:00 - 14:20	Kaffeepause		
	Symposium 1	Symposium 2	Symposium 3
	Wandel der Steuerung	Zentrale Leistungsüberprüfung	Kommunale Unterstützungssysteme
14:20 - 15:00	Barbara Kohlstock & Claude Müller Werder (PH Zürich) Führt Kontrollorientierung zu effektiverer Schule? Eine Analyse aus Sicht der modernen ökonomischen Theorie	Julia Kahnert, Birgit Eickelmann, Ramona Lorenz & Wilfried Bos (IFS Dortmund) Die Steuerungsfunktion von zentralen Abiturprüfungen – Analysen und kontroversen Einschätzung der Aufgabenschwierigkeit- und fairness und mögliche Rückkopplungen auf den Unterricht	Veronika Manitius (Friedrich-Schiller-Universität Jena) Das Regionale Bildungsbüro - theoretische Explorationen zur Erschließung eines kommunalen Unterstützungssystems
15:05 - 15:45	Björn Hermstein, Nils Berkemeyer & Veronika Manitius (Friedrich-Schiller-Universität Jena) Ökonomisierungstendenzen im Schulwesen? Ein Deutungsangebot entlang der Differenzierungstheorie	Katharina Maag Merki (Universität Zürich) Fünf Jahre danach. Die Effekte der Einführung zentraler Abiturprüfungen in Deutschland aus empirischer Perspektive	Sebastian Niedlich, Julia Klausung, Felix Brümmer & Thomas Brüsemeister (Rambøll Management Consulting GmbH Berlin; JLU Gießen) Kommunale Bildungsprogramme und die Bearbeitung von Akteurkonstellationen
15:50 - 16:30	Lukas Lehmann (Universität Zürich) Vom Zwang zur freiwilligen Zusammenarbeit. Eine Analyse von Steuerungsinstrumenten in der Bildungspolitik	Christina Rothen (Universität Bern) Leistungsmessung als (il)legitimes Steuerungsinstrument	Isabella Wilmanns (Technische Universität Dortmund) Coaches im Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe

16:35 - 17:15	Daniela Jäger (Universität Zürich) Transparenz und Legitimität in Bildungssystemen der Post-NPM Ära Eine Fallanalyse aus Kanada, Alberta	Martin Heinrich (Leibniz Universität Hannover) Schulqualität = Bildungsgerechtigkeit? Divergierende Deutungen zum Beitrag der pädagogischen Professionellen zu einem „gerechteren Bildungssystem“	Johanna Otto, Hanna Järvinen, Katharina Sartory & Norbert Sendzik (IFS Dortmund) Den Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe kommunal gestalten
17:15 - 17:30	Kaffeepause		
17:30 - 18:30	Mitgliederversammlung der KBBB		
ab 19:00	Rahmenprogramm: Führung und Essen im Mathematikum		

Dienstag, 02.10.2012

08:30 - 09:15	Eröffnungsvortrag: Prof. Dr. Dieter Timmermann (Bielefeld) Fragen, Probleme und Perspektiven einer bildungsökonomisch orientierten Governanceforschung			
09:15 - 09:30	Kaffeepause			
	Symposium 4 Reform des Curriculums	Symposium 5 Governance post-sekundärer Bildung	Symposium 6 Schulinspektion und Schulleitung	Symposium 7 Governance von Innovation
09:30 - 10:10	Kathleen Franz & Jutta Nickel (Pädagogische Hochschule Freiburg) Kontextualisierung der UN-Dekade BNE in Akteurkonstellationen auf Bundes- und Länderebene in Deutschland	Nicolas Schöpf (Universität Würzburg) Siegermentalitäten. Steuerung und Dynamik von Weiterbildung durch Lernergebnisse	Stefan Brauckmann, Katja Thillmann & Felicitas Thiel (DIPF Berlin) Zur Nutzung eigenverantwortlicher Handlungsspielräume durch Schulleitungsmitglieder - empirische Erkenntnisse aus den SteBis- Forschungsvorhaben SHaRP und Stabil	Stephanie Appius & Amanda Nägeli (Universität Zürich) Implementation kantonaler Volksschulreformen am Beispiel fünf Deutschschweizer Städte zwischen 1990 und 2010

10:15 - 10:55	Steffen Hamborg & Inka Bormann (Philipps-Universität Marburg) Wissenspassagen in lokalen Akteurskonstellationen des BNE- Transfers	Dieter Dohmen (Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie Berlin) Wirksamkeit von Anreiz- und Steuerungssystemen der Bundesländer im Hinblick auf den Wettbewerb unter den Hochschulen	Thomas Koinzer & Rita Nikolai (Humboldt-Universität zu Berlin) Prekäre Legitimität? Schulinspektion in Berlin und ihre materielle und prozedurale Gültigkeit	Beatrix Palt (FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Hamburg) Steuerung durch nicht-staatliche Bildungsakteure im staatlichen Bildungswesen: Der Einfluss einer von außen vorgegebenen Programmatik am Beispiel der „Club of Rome Schulen“
11:00 - 11:40	Anne Bosche (Universität Zürich) Wer gestaltet Schule? Bildungspolitische Steuerungsprozesse am Beispiel von Curriculumreformen	Christoph Stamann (Pädagogische Hochschule Weingarten) Hochschulen zwischen Steuerung und Wettbewerb. Warum akademische Weiterbildung ein ‚Add-on‘ ist und bleibt.	Fabian Dietrich (Leibniz Universität Hannover) Schulentwicklung durch Einsicht? Schulinspektion in der Perspektive schulischer Akteure	Lena Stamm (GIZ – Prishtina) Bildungssystemreform in der internationalen Zusammenarbeit im Spannungsfeld zwischen externer Beratung und Eigenverantwortung - Das Beispiel Kosovo
11:45 - 12:25	Thomas Bürger (JLU Gießen) Der Sachunterricht in Hessen. Eine historische Governanceanalyse.		Thomas Brüsemeister, Bianca Preuß & Jochen Wissinger (JLU Gießen) Einführung der Schulinspektion: Struktur und Wandel regionaler Governance im Schulsystem	Tobias Feldhoff, Linda Marie Bischoff & Falk Radisch (DIPF Frankfurt) „Was nicht passt, wird passend gemacht!“ Zur Verbindung von Schuleffektivität und Schulentwicklung
12:30 - 13:30	Mittagessen mit Kaffee			

	Symposium 8 Bildungsverwaltung als Policy Maker	Symposium 9 Laien als Akteure	Symposium 10 Governance der Lehreraarbeit
13:30 - 14:10	Bettina-Maria Gördel (Universität Erfurt) Der Beitrag der Verwaltungswissenschaft zur Educational Governance Forschung als interdisziplinäre Wissenschaftsdisziplin	Carsten Quesel, Patricia Buser & Jasmin Näpfl (Pädagogische Hochschule FHNW) Laienpartizipation im Kontext der School Governance. Befunde einer Dokumentenanalyse zur Ausgestaltung schulischer Teilautonomie in der Schweiz	Daniel Heggemann (Universität Hannover) „Ich bin jetzt nicht der Meinung, dass wir uns jetzt immerzu was Neues ausdenken müssen.“ – Rekonstruktion einzelschulischer Steuerungsprobleme: Jenseits von Hierarchie, Markt und offener Koordination?
14:10 - 14:50	Tabea Raidt (Esslingen) Wer macht Governance? Die Bildungsverwaltung als unsichtbarer Akteur	Markus Heinzer (Universität Bern) Legitimation der öffentlichen Schule durch eine subsidiäre Instanzenstruktur	Tanja Rebbert (TU Dortmund) Inklusion vor Ort – Interdisziplinarität in der Schul- und Unterrichtsentwicklung
14:55 - 15:40	Schlussvortrag: Prof. Dr. Herbert Altrichter (Linz) Educational Governanceforschung – Bilanz und Ausblick		
15:40 - 16:00	Verabschiedung / Abschiedskaffee		